Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 37

Illustration: Bildnis eines Vaters
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anekdoten

In Minnesota hatte der Zug die Kuh eines schwedischen Farmers namens Jensen überfahren. Nach entsprechender Zeit erhielt er den Besuch eines Agenten der Bahnverwaltung.

«Wir verstehen natürlich», sagte der Agent, «daß Ihre Kuh ein sehr gutes, wertvolles Tier war, und wir trauern mit Ihnen und Ihrer Familie; aber, Mr. Jensen, Sie müssen die Sache auch von der andern Seite her betrachten. Ihre Kuh hatte auf unseren Geleisen nichts zu suchen. Diese Geleise sind unser privates Eigentum, und wenn die Kuh sie betritt, so hat sie sich einer Gesetzwidrigkeit schuldig gemacht. Und, technisch ausgedrückt, haben Sie selber, als Eigentümer der Kuh, sich einer Gesetzwidrigkeit schuldig gemacht. Aber wir haben nicht die Absicht, die Sache vor Gericht kommen zu lassen. Was würden Sie als angemessene Erledigung zwischen Ihnen und der Bahn ansehen?»

«Nun», meinte Mr. Jensen langsam, «ich bin nur ein armer schwedischer Farmer, aber ich will Ihnen zwei Dollar geben.»

*

«Ich habe dich ja schon jahrelang nicht mehr gesehen, Smith; was hast du denn getrieben?»

«Ich? Ich habe einen Partner mit einem Haufen Geld gefunden und mit ihm einen Gemüseladen aufgemacht.»

«Das war gescheit. Du hast ja große Erfahrung. Und jetzt?»

«Nach einem Jahr haben wir uns getrennt. Da hatte ich das Geld und er die Erfahrung.»

*

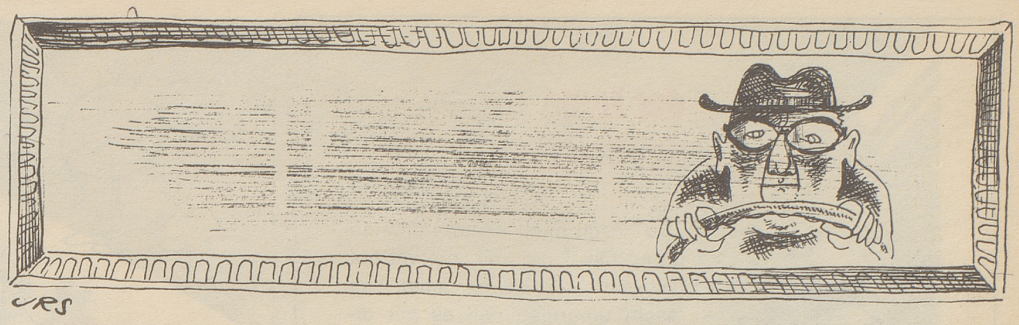
Man fragte Bernard Shaw, ob er glaube, daß der Mars bewohnt sei. «Nein», erwiderte er. «Die Menschen sind eine Krankheit der Erde. Gesunde Planeten haben keine.»

*

Einem Schauspieler der Comédie Française stieß es zu, daß er auf der Szene nach den Worten «Ich war zu jener Zeit in Rom» stecken blieb. Zwei-, dreimal setzte er an, doch das Gedächtnis versagte, und der Souffleur ließ ihn im Stich. Da wandte der Tragöde sich zu dem Souffleurkasten und donnerte:

«Nun, Elender, was tat ich denn in Rom?!»

mitgeteilt von n. o. s.



Bildnis eines Vaters

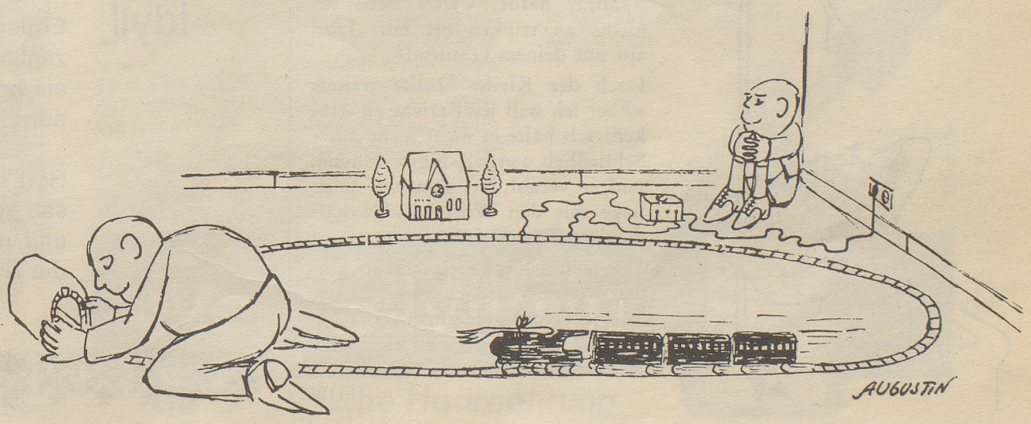
Le dernier cri Le dernier cri

Sprachen lernen!

Jetzt auch für Sie Jetzt auch für Sie

Jetzt ist sie da! Für Sie! Für Sie erkoren!
Methode Knut! Man lernt im Schlaf. Man spricht.
Denn Knut bedient Sie jetzt mit Transistoren
direkt ins Kleinhirn. Großhirn braucht es nicht.

Wer deshalb stundenlanges Büffeln satt hat,
die alte Schule mit dem Drum und Dran,
wer irgendwie am Rad der Zeit nicht platt hat,
der greift zu Knut – er weiß warum.

Er weiß warum, jetzt frei von Sprachenkummer.
Frei auch von Sorgen um den Intellekt.
Er spricht – geknutet – unsre Postchecknummer
in allen Sprachen absolut perfekt.

Brusa